

Kinderlähmung

geschrieben von
Drenor Hamza

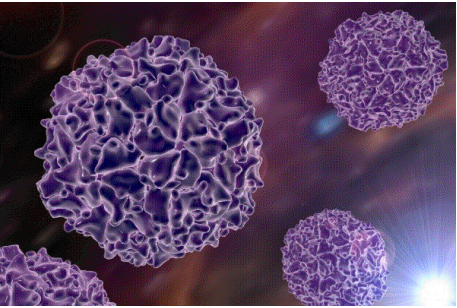


Erreger und Übertragung:

Kinderlähmung wird durch Polio-Viren ausgelöst. Heute sind nur noch Kinder unter 3 Jahren betroffen. Zu Beginn der Infektion wird das Virus während rund einer Woche im Nasenbereich ausgeschieden. Anschließend erfolgt die Virusausscheidung im Stuhl während weiteren drei bis sechs Wochen. Die Polio-Viren werden meist über Schmierinfektionen durch schmutzige Hände oder Lebensmittel und Tröpfcheninfektion übertragen. Wenn eine Person mit einem Patienten im engen Kontakt

-2-

kommt, ist er schon selbst infiziert.



Polio-Viren

-3-

Wenn die Beine gelähmt sind
www.minibooks.ch



Krankheitsbild:

- Bei 90% der infizierten Personen verläuft eine Polio-Virus-Infektion ohne Symptome. Bei einer Kinderlähmung werden Beine öfters gelähmt als Arme. Seltener kommt es zu einer Atemlähmung.
- Das Post-Polio-Syndrom**
- Zunehmende Muskelschwäche und Muskelaufstöße
 - Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen, besonders im Bereich der Wirbelsäule
 - Atemprobleme
 - Schluckbeschwerden
 - Sprechstörungen
 - Kälteintoleranz
 - Stürze und deren Folgen
 - Physische und psychische Erschöpfungszustände
 - Depressionen

-4-



Wenn die Arme gelähmt sind

-7-

-9-

-5-

Verbreitung und Häufigkeit:

1988 beschloss die Weltgesundheitsorganisation WHO, die Kinderlähmung weltweit auszurotten. Heute gelten drei WHO-Regionen als frei von Polio-wildviren: Amerika, Westpazifik und Europa. Die Viren kommen vor allem in den Regionen noch vor, wo nicht flächendeckend geimpft wird. Der letzte Fall in der Schweiz ereignete sich im Jahr 1982.

Vorbeugung:

Eine Impfung ist die einzige Möglichkeit, sich vor dieser Krankheit zu schützen. Eine Auffrischung kann 10 Jahre nach der letzten Impfung angezeigt werden.